

BORNEFELD

Elf Chorsätze

zum dritten Teil der „Clavier-Übung“ von Johann Sebastian Bach
Heft 1: Die großen Bearbeitungen
für gemischten Chor (SSAATTBB)
1968

1. Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit (zu BWV 682)
2. Christe, aller Welt Trost (zu BWV 684)
3. Kyrie, Gott Heiliger Geist (zu BWV 686)
4. Allein Gott in der Höh sei Ehr (zu BWV 688)
5. Dies sind die heiligen zehn Geister (zu BWV 688)
6. Wir glauben all an einen Gott (zu BWV 688)
7. Vater unser im Himmel (zu BWV 688)
8. Christ, unser Herr, zum Jordan kam (zu BWV 688)
9. Aus tiefer Not schrei ich zu dir (zu BWV 688)
10. Jesus Christus, unser Heiland (zu BWV 688)
11. Jesus Christus, unser Heiland (zu BWV 688)



Carus 29.047/10

"Dritter Theil der Clavier Übung bestehend in verschiedenen Vorspielen über die Catechismus- und andere Gesaenge, vor die Orgel: Denen Liebhabern, und besonders denen Kennern von dergleichen Arbeit, zur Gemüts Ergezung verfertigt von Johann Sebastian Bach, Königl. Pöhlischen, und Churfürstl. Saechs. Hoff-Compositeur Capellmeister, und Directore Chori Musici in Leipzig. In Verlegung des Authoris".

V O R B E M E R K U N G

Die Clavierübung III ist zweifellos eine Krönung nicht des Orgelschaffens, sondern des Orgeldenkens vor schlechthin. Trotzdem nimmt das Werk in der Praxis den Rang ein, der ihm gebührt; es dürfte nützlich sein, diesen Tatbestand nachzudenken. -

Zunächst darf nicht übersehen werden, dass die Orgel heute - illusionslos betrachtet - zwar nicht mehr die zentrale, weithin aber aus dem Gottesdienst emigrierte Kirche von heute kann und will einem Stillschreiber nicht mehr die Rezeption garantieren. (Vielleicht hat Bachs Orgelschaffen ein Ziel überhaupt nie gehabt und war damit von jeher ein Zeugnis einer geistigen "religio", wie sie in der Phantasie eines genialen Individuums, in der musikalischen Realisationen Unstimmigkeiten realisieren kann.) Choralsbearbeitungen sind im wesentlichen in säkularer Umgebung abgedrängt, wo sie zwar einerseits hoch geschätzt werden, andererseits aber in ihren hymnologischen Voraussetzungen kaum mehr verstanden werden. Daher, die Clavierübung III dem heutigen Hörer zugänglich zu machen, müssen deshalb praktisch an zwei Punkten ein-

gegriffen werden, die erdrückende "Masse" dieses Riesenswerkes zu machen. Das kann nicht besser und einfacher geschehen als durch strikte Respektierung der von Bach selber angeordneten Zweiteilung in "große" und "kleine" Bearbeitungen. Viel mehr als in Form und Technik sind diese zwei Reihen nämlich in ihrer Qualität verschieden: die Typen "stören" sich gegenseitig so grundsätzlich, wie sich etwa Sinfonie- und Kammermusiksätze eines

Komponisten in einem Programm verwüffelt stören würden. Das In- und Nebeneinander großer und kleiner Bearbeitungen bewirkt, daß jeder Typ jedesmal zwangsläufig mit ihm gerade nicht entsprechenden, gegensätzlichen Dimensionen verglichen werden muß.

Mit dieser Einsicht ist die Gliederung bereits gegeben: die großen Bearbeitungen sollten "unter sich" bleiben, von den Es-Dur-Blöcken flankiert; für die "Kleinen" hingegen wüßte ich keine schönere Umrahmung als jene Duette, die so merkwürdig erratisch und "zwecklos" in der Clavierübung III stehen: G-dur und e-moll stimmen ebenso sinnvoll auf das "Kyrie" ein, wie F-dur und a-moll auf das letzte "Jesus Christus, unser Heiland" antworten. (Es wäre auch denkbar, die Duette als eine Art Interludien zwischen die kleinen Bearbeitungen zu stellen, etwa im Sinn der Deutungen, die Reinhold Birk - in "Musik und Kirche 1976/II" - diesen Stücken gibt. Es ist mir aber fraglich, ob dieses doch wohl etwas spekulative Vorhaben den Gesamtverlauf erhellen oder intensivieren könnte.)

Zweifel über die Zuordnung der Stücke erheben sich hinsichtlich "Gott in der Höh sei Ehr": hier würde ich entlastend die "Großen" nur das G-dur-Trio belassen, das herrlich gegen den "Kleinen" beigeben, wo es zeitlich und teilweise erfüllend wirkt.

2. Der mangelnden Vertrautheit mit dem zugrundeliegenden Liedgut begegnet man am besten mit der möglichst neutralen Liedsätzen. Da die Unterstützung historischer Stücke (betr. Tonart. Melodien und Typ) seine bekanntesten Schwierigkeiten hat, werden Reihen angeboten: kurze, zeitraffend-lapidare Bearbeitungen; formal etwas breitere, aber klangliche Bearbeitungen zu den kleinen Formen.

Durch das einfache Nichtverleiten, daß es kein bewährtes Verhältnis zur Musik" gehe! Ein begründetes und bewährtes Verhältnis ist obligatorische Voraussetzung für die Ausgabe dieser Sätze. Auf einer solchen Basis nur kann die musische Intensität sich entwickeln, die dann der erforderlichen Spitzenleistung geistig und künstlerisch Wert und agogische Angaben verzichtet wurde, so nicht, zichten wäre; angesichts der dauernd wechselnden von Chorgröße, Akustik, Orgeltyp und Interpretations- sch mir aber besser, diese Fragen einer kreativen Lösung zu interpretieren anheimzustellen.

im-Brenz, im Juli 1968 und Mai 1977

Helmut Bornefeld

Helmut Bornefeld CHORSÄTZE

zur Clavierübung III von Johann Sebastian Bach
ERSTER ABEND: DIE GROSSEN BEARBEITUNGEN

Orgel:

Praeludium Es-dur
pro Organo pleno (BWV 552,1)

1. KYRIE, GOTT VATER IN EWIG

AltKirchlich!

Soprano: Ky - ri - e, Gott Vater in Ewig-keit, gr

Alt: Ky - ri - e, Gott Vater in

Tenor: Ky - ri - e, Gott Vater in

Bass: Ky - ri - e, Gott Vater in

dein Barmherzigkeit,

Carus-Verlag

al - ler Ding ein

ic - ver, e - - le - - u - - son.

Möpfer und Regie - ver, e - - le - - u - - son.

rie, Gott Vater in Ewigkeit
- *Ando fermo* in Soprano
à 2 Clav. et Ped. (BWV 669)

* Diese Klammern bezeichnen hier und später keine Triolen, sondern die ungerade Gruppierung mit erweitertem Halbe-Schlag (bei $\downarrow = \downarrow$).

2. CHRISTE, ALLER WELT TROST

S I
II Chri--ste, al-ler Welt Trost, uns Sünder al-lein hast er--löst.

A Chri - ste, al-ler Welt Trost, uns Sünder al-lein hast er--löst.

T I
II Chri--ste al-ler Welt Trost, uns Sünder al--lein hast er--löst.

B I
II Chri - ste al-ler Welt Trost, uns Sünder al-lein hast

O— Je-su, Gottes Sohn, unser Mitt--ler

O— Je-su, Gottes Sohn, unser Mi

O— Je-su, Gottes Sohn, unsi

O— Je-su Gottes S

Carus Verlag

zu dir schreien zu dir sch. zier: e---le---i---son.

zueusbegier: e---le---i---son.

aus Herzensbegier: e---le---i---son.

rien wir aus Herzensbegier: e-le---i---son.

Christe, aller Welt Trost
 Janto Tenore in Tenore
 a 2 Clav. et Pedal (BWV 670)

3. KYRIE, GOTT HEILIGER GEIST

S I Ky - - ri - - e, Gott Heili - ger - Geist, tröst, stärk uns im
 A Ky - - ri - - e, Gott Heili - ger Geist, tröst, stärk uns im
 T I Ky - - ri - - e, Gott Heil - ger - Geist, tröst, stärk uns im
 B I Ky - - ri - - e, Gott Heili - ger Geist, tri

Glauben allermeist, daß wir am letz - ten Ehr
 glauben allermeist, daß wir am letzte
 Glauben allermeist, daß wir an
 Glauben allermeist, daß ... End Fröhlich ab - schrei -

den aus dies e - - - le - - - son.
 den aus end, e - - - le - - - son.
 de is E - - - lend, e - - - le - - - son.
 diesem E - - - lend, e - - - le - - - son.

2. **rie, Gott Heiliger Geist**
 5 Canto fermo in Basso
 cum Organo pleno (BWV 671)



Carus-Verlag

4. ALLEIN GOTT IN DER HÖH SEI EHR

AltKirchlich | Nicolaus Decius 1539

S
1. Al-lein Gott in der Höh sei
3. O Je--su Christ, Sohn ein-ge-

AI
1. Al-lein, al-lein Gott in der Höh sei Ehr
3. O Jesu, o Je--su Christ, Sohn ein-geborn

T
1. Al-lein Gott in der Höh sei
3. O Je--su Christ, Sohn ein-ge

BI
1. Al-lein, al-lein Gott in der Hö
3. O Jesu, o Je--su Christ, Sohn

Ehr- und Dank für sei-
born dei-nes himmli-

und Dank für sei-
dei-nes himmli-

und Dank für sei-
deines himmli-

und Dank
deines

da- und nimmermehr uns rühren kann kein
ve ewarü verlorü, du Stül-ler unsers

nimmermehr uns rüh- ren kann kein Schü-
ewarü verlorü, du Stül-ler unsers Ha--

u und nimmermehr uns rühren kann kein Schü-
der; die warü verlorü, du Stü-ler unsers Ha--

uus, daß uus und nimmermehr uns rühren kann kein Schü-
söh-ner der; die warü verlorü, du Stül-ler unsers Ha--

PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Scha- - - - de ; ein Wohl- ge- falln Gott an uns.
 Hq- - - - ders , Lamm Got- tes, heil- - ger Herr und

de ; ein Wohl- - - ge- falln Gott an uns hat
 ders , Lamm Got- - tes, heil- - ger Herr und Gott

de ; ein Wohl- - - ge- falln Gott an uns hat
 ders , Lamm Got- - tes, heil- - ger Herr und Gott

hat - - - - , nun ist groß Fried ohn Un-
 Gott : nimm an die Bitt von un

nun ist groß Fried ohn Un-
 : nimm an die Bitt von uns.

nun ist groß Fried ohn Un-
 : nimm an die Bitt

all er-
 er-

all Fehd v
 er- barm

Fehd hat
 barm

de
 ler

de
 ler

ein En - - - de .
 , unser al - - - ler !

in En - - - de
 - ser al - - - ler

Al in Gott in der Höh sei Ehrn
 a 2 Clav. e Pedal (BWV 676)



5. DIES SIND DIE HEILIGEN ZEHN GEBOT ⁹

Weise: In Gottes Namen fahren wir
13. Jahrhundert / Erfurt 1527

S I I

1. Dies sind die heiligen zehn Gebot, die uns gab
10. Du sollst deins Nächsten Weib und Haus begehren
12. Das helf uns der Herr Je--sus Christ, der un--ser

A

1. Dies sind die heiligen zehn Gebot, die uns gab
10. Du sollst deins Nächsten Weib und Haus begehren
12. Das helf uns der Herr Je--sus Christ, der un--ser

T B

un--ser Her--re Gott durch Mo--se, se
nicht, noch et--was draus; du sollst ihm
Mitt--ler wor--den ist; es ist mit se

un--ser Her--re Gott durch Mo-- Die--ner
nicht, noch et--was draus; du so in al--les
Mitt--ler wor--den ist; es ist in un tun ver

tren, holt auf dem P
Gut, wie dir dein
Lohn, ver--die--nen

tren, holt auf dem
Gut, wie
Lohn, u

Li. Ky--ri--e--leis.
ut. Ky--ri--e--leis.
tel. Zorn. Ky--ri--e--leis.

Si--na--li. Ky--ri--e--leis.
sel--ber tut. Ky--ri--e--leis.
ei--tel. Zorn. Ky--ri--e--leis.

1 die heiligen zehn Gebot
a 2 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert
a 2 20, et Ped.
Canto sermo in Canone (BWV 678)

6. WIR GLAUBEN ALL AN EINEN GOTT

15. Jahrhundert / Martin Luther 1529

S I
II

1. Wir
2. Wir
3. Wir

glau - - - - - ben all an einen Gott,
glau - - - - - ben auch an Jesum Christ,
glau - - - - - ben an den Heiligen Geist,

A I
II

1. Wir
2. Wir
3. Wir

glau - - - - - ben all an eine Gott,
glau - - - - - ben auch an Je - - - - - rist,
glau - - - - - ben an den He - - - - -

T I
II

1. Wir
2. Wir
3. Wir

glau - - - - - ben - - - - - all
glau - - - - - ben an
glau - - - - - ben

B I
II

Schöpfer Himmels und der Er - - - - - den,
seinen Sohn und unsern Her - - - - - ren,
Gott mit Vater und dem Soh - - - - - ne,

Schöpfer Himm.
sei - - - - - nen Soh
Gott mit

und der Er - - - - - den, der sich zum Vater geben hat,
1 unsern Her - - - - - ren, der ewig bei dem Vater ist,
er und dem Soh - - - - - ne, der aller Blöden Tröster heißt

Schöpfer Himmels und der Er - - - - - den,
- - - - - nen Sohn und unsern Her - - - - - ren,
Gott mit Vater und dem Soh - - - - - ne,

im Vater ge - - - - - ben hat,
ig bei dem Va - - - - - ter ist,
aller Blöden Tröster heißt

er, der sich zum Vater geben hat,
ren, der ewig bei dem Vater ist,
h - - - - - ne, der aller Blöden Tröster heißt

und der Er - - - - - den, der sich zum Vater geben hat,
1 unsern Her - - - - - ren, der ewig bei dem Vater ist,
er und dem Soh - - - - - ne, der aller Blöden Tröster heißt

fer Himmels und der Er - - - - - den,
- - - - - nen Sohn und unsern Her - - - - - ren,
Gott mit Vater und dem Soh - - - - - ne,

Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

daß wir seine Kinder wer--den. Er will uns allzeit ernäh--ren, Leib u. Seel auch
 gleicher Gott von Macht und Eh--ren; von Ma--ria, der Jungfrauen, ist ein wahrer
 und mit Gaben zieret schö--ne, die ganz Christenheit Er--den hält in einem
 auf

daß wir seine Kinder wer--den. Er will uns allzeit ernäh--ren, Leib und Seel auch
 gleicher Gott von Macht und Eh--ren; von Ma--ria, der Jungfrauen, ist ein wahrer
 und mit Gaben zieret schö--ne, die ganz Christenheit auf Er--den hält in einem

daß wir seine Kinder wer--den. Er will uns allzeit ernähren
 gleicher Gott ^{von} Macht und Eh--ren; von Ma--ria, der Jungf
 und mit Gaben zieret schö--ne, die ganz Christenheit

daß wir seine Kinder wer--den.
 gleicher Gott ^{von} Macht und Eh--ren;
 und mit Gaben zieret schö--ne,
 Leib und Seel auch
 ist ein wahrer
 hält in einem

wohl bewah--ren; allem Unfall
 Mensch gebo--ren durch den Heilige
 Sinn gar eben; nie all ^{und} ver

wohl bewah--re
 Mensch gebo--re
 Sinn gar e

u
 dem Unfall will er weh--ren, Kein-- Leid soll uns wider--
 durch den Heilige ^{Geist} uns Glauben; Für-- uns, die wir warn ver--
 u; nie all Sünd vergeben werden; das-- Fleisch soll wieder
 auch

und bewah--ren;
 Mensch gebo--ren
 Sinn gar e--ben;
 Kein Leid soll uns wider--
 Für uns, die wir warn ver--
 das Fleisch soll auch wieder

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

fahren; er sor- - - get für- uns, hüt- und- wacht
 lo- ven, am Kreuz- ge- stor- ben und vom- Tod
 le- ben. Nach die- - - sem E- - lend ist be- reit

Ehren; er sor - - get für uns, hüt- und- wacht
 lo - ven, am Kreuz- ge- stor- ben und vom- Tod
 le - ben. Nach die - - sem E - lend ist be - reit

fahren; er sor- - - get für- uns, hüt' und wacht -
 lo- ven, am Kreuz- ge- stor- ben und vom Tod -
 le- ben. Nach die- - - sem E- - lend ist be- reit

fah- ren;
 lo- ven,
 le- ben.

hüt' und
 und ur
 ist

es steht alles in seiner Macht,
 wieder auferstanden durch Gott,
 uns ein Leben in E- wigkeit

es steht al- les in seiner
 wieder auf- er- standen durch
 uns ein Le- ben in E- wig- keit

es steht all
 wieder an
 uns ein

Original evtl. gemindert

seiner Macht.
 durch Gott.
 in E- wig- keit.

men.

men.

men.

A - - - - men.

A - - - - men.

4. **uben all an einen Gott**
 in C Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
 no pleno con Pedale (BWV 680)



Carus-Verlag

7. VATER UNSER IM HIMMELREICH

Leipzig 1539

SI I
1. Va- - - - - ter un-ser im Him-melreich, der du uns
7. Füh- r uns, Herr, in Ver- suchung nicht; wenn uns der

SI A
1. Va- - - - - ter un-ser im Him-melreich, der du uns
7. Füh- r uns, Herr, in Ver- su- chung nicht; wenn uns der

TI II
8
1. Va - - - - - ter un-ser im Him-melreich, de
7. Füh- r uns, Herr, in Ver - su- dung nicht;

TI I
1. Va- - - - - ter un-ser im Him-melreich
7. Füh- r uns, Herr, in Ver- suchung ni - - - - - der

BI I
1. Va- - - - - ter un-ser im H
7. Füh- r uns, Herr, in Ver- 19 u. ser du uns wenn uns der

al- - - - - le heißest gleich P " id dich ru- fen an
bö- - - - - se Geist an- - - - - ficht und zur rechten Hand,

al- - - - - le heiß - - - - - der sein und dich- ru- fen an
bö- - - - - se Gr - - - - - zur lin- ken und zur rechten Hand,

8
al - - - - - Brü- der sein und dich- ru- fen an
bö . - - - - - zur lin- ken und zur- rechten Hand,

ist gleich Brü- - - - - der sein und dich ru- fen an
an- - - - - ficht zur lin- ken und zur rechten Hand,

al- - - - - le heißest gleich Brü- - - - - der sein und dich- ru- fen an
bö- - - - - se Geist anficht zur lin- ken und zur- rechten Hand,

PROBEKOPPIERUNG
Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

und willst das Be-ten von uns han : gib, daß nicht bet al-
 hilf uns tun starken Wider-stand, im Glauben fest und

und willst das Be-ten von uns han : gib, daß nicht bet al-
 hilf uns tun star-ken Wider-stand, im Glauben fest und

und willst das Be-ten von uns han : gib, daß nicht bet al-
 hilf uns tun star-ken Wider-stand, im Glauben fest und

und willst das Be-ten von uns han : gib, daß
 hilf uns tun starken Wider-stand, im Glauben fest und

und willst das Be-ten von uns han : gib, daß
 hilf uns tun star-ken Wider-stand, im Glauben fest und

lein der Mund, hilf, daß es von zeus-grund.
 wohl-ge-rüst, und durch des Heil-igen Gei-stes Trost.

lein der Mund, hilf, daß es von Her-zens-grund.
 wohl-ge-rüst, und durch des Heil-igen Gei-stes Trost.

lein der Mund, hilf, daß es von Her zeus-grund.
 wohl gerüst, und durch des Heil-igen Gei-stes Trost.

lein der Mund, hilf, daß es von Herzens-grund.
 wohl gerüst, und durch des Heiligen Gei-stes Trost.

lein der Mund, hilf, daß es von Her-zeusgrund.
 wohl gerüst, und durch des Heil-igen Gei-stes Trost.

Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

ein unser im Himmelreich
 a 2 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag
 a 2 av. e Pedale e Canto
 fermo in Canone (BWV 682)

uns von Sün - - - den, er säufern auch den bitteren Tod durch sein selbst
 Blut gefär - - - bet, die allen Schaden heilen tut, von Adam

von Sün - - den, ersäufen auch den bitteren Tod durch sein selbst Blut-
 ge - fär - - bet, die allen Scha - - den heilen tut, von Adam her

uns von Sün - - - den, er säufern auch den bitteren Tod
 Blut gefär - - - bet, die allen Schaden heilen t

von Sün - - den, ersäufen auch den bi
 ge - fär - - bet, die allen Scha - - den

ost Blut -
 in her

Blut und Wun - - - den; es is Le - - - ben.
 her ge - er - - - bet, - began - - - gen.

und Wun - - - den es Le - - - bau.
 ge - er - - - bet, - abst - be - gan - - - gen.

Blut her - - - den; es galt ein neues Le - - - ben.
 her - - - bet, auch von uns selbst begau - - - gen.

- - - den, es galt ein neu - - - es Le - - - ben.
 - - - bet, auch von uns selbst - be - gan - - - gen.

er
 unser Herr zum Jordan kam
 à 2 Slav. e Canto fermo
 in Pedale (BWV 684)

Musical notation for the organ part, showing the right and left hand staves with various notes and rests.

9. AUS TIEFER NOT SCHREI ICH ZU DIR

Martin Luther 1524

S I
S II

1. { Aus tiefer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, erhö'r mein Ru - - - fen;
 dein gnädig Ohren Kehr zu mir und meiner Bitt sie öf - - - fe;
 5. { Ob bei uns ist der Sünden viel, bei Gott ist viel mehr gna - - - de;
 sein Hand zu helfen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Scha -

A I
A II

T I
T II

B I
B II

2.

fen! Denn so du willst das se - hen
 de. Er ist al - - - lein der gu - tr - - - ige, is - - - t und

fen! Denn so du willst
 de. Er ist al - - - lein der
 4. an, was sünd und
 Hirt, der Is - - - ra - - -

Unrecht
 el er

ver kann, Herr, vor dir blei - - - ben?
 aus sei - - - nen Sün - - - den al - - - len.

- ist ge - - - tan, wer kann, Herr, vor dir blei - - - ben?
 - lö - - - sen wird aus sei - - - nen Sün - - - den al - - - len.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Orgel:

Austiefer Not schrei ich zu dir
 a 6 in Organo pleno con Pedale
 doppio (BWV 686)

10. JESUS CHRISTUS, UNSER HEILAND I

13. Jahrhundert / Erfu 1524

SI
 SI
 A
 TI
 TI
 B

1. Je -- sus Chri -- stus
 10. Die Frucht soll

1. Je -- sus Chri -- stus, un -- ser Hei -- land,
 10. Die Frucht soll auch u -- s aus -- blei -- ben:

1. Je -- sus Chr. -- ter
 10. Die Frucht

es -- zorn wandt, durch das bit -- ter
 du Lie -- ben, daß er dein ge --

Hei -- land, d
 blei -- ben:

der u
 a

es -- zorn wandt, durch das bit -- ter
 st du Lie -- ben, daß er dein ge --

von uns den Gottes -- zorn wandt, durch das bitter Lei -- den
 einen Nächsten sollst du Lie -- ben, daß er dein genießen

PROBEKOPPIERUNG
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Lei - den sein — half er uns aus der Höl - - - - - len Pein —
 nie - - - - - ßen kann — , wie dein Gott hat an dir — ge - - - - - tan — .
 Lei - den sein — half er uns aus der Höl. - - - - - len Dein .
 nie - - - - - ßen kann — , wie dein Gott hat an dir — ge - - - - - tan .
 sein — half er uns aus der Höl - - - - - len Pein —
 kann — , wie dein Gott hat an dir — ge - - - - - tan —

11. JESUS CHRISTUS, UNSER HEILAND I'

2. Daß wir ihm ver - - - ges - - - sen
 5. Du sollst o' nicht wan - - - ken
 ich zu es - - - - - sen , verborgen im Brot so
 sei den Kran - - - - - ken , den ihr Herz von Sünden

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Klein — , und zu trin — ken sein Blut — im Wein —
 schwer — und vor Angst — ist be — trü — bet sehr —

Es folgt Satz I (Nr. 10), mit dem in jede

Orgel:

Jesus Christus, unser Heiland

à 2 Clav. e Canto fermo
 in Pedale (BWV 688)

Orgel:

Fuge Es- a 5 con Ped Organo ple.

Vorsätze zum zweiten Abend der Clavierübung III
 (den Duetten und den kleinen Bearbeitungen) sind
 in einem eigenen Heft (CV 29.047/06) zusammengefaßt.

Jede öffentliche Aufführung ist bei der GEMA durch Einsendung eines Programms anzumelden.
 Anschrift: 10722 Berlin, Postfach 301 240.

© 2002 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 29.047/10
 Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
 Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany